

Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008

Projektbericht

Übersicht

Im Sommer/ Herbst 2007 hat das Seniorendomizil an der Panke unter der Projektleitung der Quartiersarbeiterin Kirsten Dürkop ein Fotoshooting über mehrere Wochen mit Bewohnern des Hauses organisiert. Die Bilder, die dabei entstanden sind, wurden zu einem Kalender für das Jahr 2008 zusammengefasst und veröffentlicht.

Teilnehmer

An dem Projekt nahmen 20 Senioren aus dem Seniorendomizil an der Panke teil, die hier im Haus in verschiedenen Pflegestufen betreut werden.

Beteiligte

Der Fotograf der Bilder war Sándor Meier.
Zuständig für Styling und Make Up war die Praktikantin Patricia Nejati in Zusammenarbeit mit den Schwestern Ute und Ivona aus dem Bereich Pflege.
Um die Haare der Modelle kümmerte sich die Frisörin des Hauses Evelin Sommer.
Außerdem beteiligt war der Beschäftigungstherapeut André Emisch, der durch seinen engen Kontakt mit den Senioren wertvolle Hinweise zur Auswahl und Motivation der Modelle geben konnte.
Der Mitarbeiter in der Beschäftigung Manfred Kremlicka

unterstützte die Produktion im Bereich Logistik als Fahrer und Helfer.

Nicht zu vergessen ist natürlich die Heimleiterin Clarissa Meier, die durch ihr unermüdliches Engagement für ihre Bewohner das Projekt überhaupt erst möglich machte, sowie das gesamte Personal im Bereich Pflege, die alle flexibel und kooperativ das Fotoshooting in den Tagesablauf der Senioren auf den Stationen integrierten.

Inhalt

„Das Seniorendomizil an der Panke präsentiert seine Bewohner als Kiezbewohner an Orten im Soldiner Kiez in einem Kalender 2008. Als Fotomodelle werden sie vor bekannten und weniger bekannten Orten im Kiez fotografiert.“

(Aus dem Antrag für Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“, Quartiersfond 1).

Kooperationspartner

Verschiedene Institutionen im Soldiner Kiez gaben gerne ihr Einverständnis, bei ihnen vor Ort die Fotoshootings durchzuführen.
Besondere Unterstützung erfuhr das Projekt vom Klamottenpalast und Ballsaal Studio, Wriezener Str. 6, 13359 Berlin, dessen Inhaberin Frau Atzberger-Göbel kostenlos Accessoires und ihre Räumlichkeiten zur Verfügung

Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008

stellte.

Auch Frau Russel mit ihrem Laden Soleil du Sud, 2nd Hand Kleider und Accessoires, Schwedenstr. 15 b, 13359 Berlin, stand dem Projekt beratend zur Seite.

Zeitplan

Die Vorbereitung des Projekts begann im August 2007. Der Beginn des Fotoshootings war im Oktober 2007. Die Fertigstellung des Kalenders erfolgte Mitte November.

Ziele und Erwartungen

Ein wichtiges Ziel des Projekts war es, die Lebensfreude der Senioren aus dem Seniorendomizil an der Panke auf den Bildern zum Ausdruck zu bringen. Die teilnehmenden Senioren sollten das Gefühl haben, an etwas Besonderem teilzuhaben, ihnen sollte Wertschätzung und Respekt entgegengebracht werden. Durch die Auswahl von Orten im Soldiner Kiez sollten die Senioren in der Öffentlichkeit als Kiezbewohner präsentiert werden. Damit sollte ihre Integration und der Respekt für Senioren im Allgemeinen gefördert werden. Außerdem wollte das Projekt sichtbar machen, daß das Leben in einem Pflegeheim mit Betreuung nicht gleichbedeutend ist damit, abgeschoben zu sein und vergessen zu werden.

Vorbereitung

Abstimmung des Vorhabens mit den Beteiligten

Der Fotograf Sándor Meier und die Projektleiterin Kirsten Dürkop trafen sich zum ersten Gespräch Mitte August. Aufgrund des knappen Zeitrahmens für die Durchführung des Projekts wurde die Phase der Konzeptentwicklung und Ideenfindung für die Motive des Kalenders gekürzt. Bei einem Kiezzrundgang machte Sándor Meier sich mit der Umgebung vertraut und lernte den Kiez kennen. Die erste Auswahl an möglichen Motiven wurde begonnen. Innerhalb weniger Wochen wurde eine Auswahl an Motiven für die Hintergründe zusammengetragen. In Absprache mit André Emisch und Clarissa Meier erstellte Kirsten Dürkop eine Liste der Bewohner aus dem Seniorendomizil, die Interesse haben könnten, bei dem Kalender mitzumachen. Durch Aushänge und persönliche Ansprache wurde das Projekt im Haus publik gemacht. Das Pflegepersonal wurde über das Projekt informiert. Alle reagierten mit großem Interesse.

Auswahl der Modelle

Die von André Emisch und Clarissa Meier vorgeschlagenen Senioren wurde von Sándor Meier und Kirsten Dürkop bei einem „Casting“ während eines Rundgangs durchs Haus fotografiert und gefragt, ob sie Interesse daran hätten

Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008

mitzumachen. Bei diesem ersten Casting waren 17 Senioren involviert. Im späteren Verlauf des Projektes kamen noch weitere Interessierte hinzu, so daß insgesamt 20 Bewohner für den Kalender gewonnen werden konnten.

Auswahl der Orte im Kiez

Aufgrund der guten Ortskenntnis konnte die Projektleiterin dem Fotografen Sándor Meier viele Orte im Kiez als Bildhintergrund vorschlagen. Gemeinsam trafen sie dann eine Auswahl. Wichtig war es, auch in Innenräumen zu fotografieren, um den Kalender unabhängig von den Jahreszeiten gestalten zu können.

Bei allen Anfragen, die die Projektleiterin für die Aufnahmen bei verschiedenen Institutionen machte, gab es immer interessiertes, aufgeschlossenes Feedback und große Bereitschaft zur Kooperation.



Die Senioren beim „Casting“

Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008



Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008

Antrag auf Fördermittel

Um einen Teil der Kosten für das Projekt zu finanzieren, wurden über das Programm Soziale Stadt aus dem Quartiersfond 1 Fördermittel beantragt.

Die Projektleiterin stellte das Projekt und den Antrag dem Vergabebeirat des Soldiner Kiezes vor. Es wurden zunächst Fördergelder in Höhe der Druckkosten von 730 € für 100 Kalender bewilligt.

Diese Summe wurde am Ende des Jahres vom Quartiersmanagement Soldiner Straße mit Restmitteln auf 957 € aufgestockt.

Styling

Um für die Senioren passende Kleidung für das Fotoshooting zu finden, wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt. Clarissa und Wolfgang Meier plünderten ihre privaten Kleiderschränke, genauso Evelin Sommer. Kirsten Dürkop setzte sich mit mehreren Kostümverleihen in Verbindung und durchstöberte deren Sortiment. Auf diese Art und Weise konnten für einige der zwölf Motive Outfits organisiert werden.

Durchführung

Fotoshooting

Das erste Fotoshooting fand am 04.10.07 im Ballsaal in der Wriezener Straße statt. Die Modelle waren Frau Mela und Herr Berg.

Das Klavier in dem großen Saal wurde von Frau Mela improvisiert bespielt und Herr Berg lauschte andächtig. Nicht nur die beiden Modelle waren vor dieser Premiere aufgeregt, auch die Crew, bestehend aus Patricia, Manfred, Sándor und Kirsten war vor dem ersten Mal einigermaßen nervös.

Nach dem Einstellen des richtigen Lichtes und der Auswahl des geeigneten Blickwinkels klappte alles gut und das erste schöne Motiv war im Kasten.

Am nächsten Tag ging es gleich weiter.

Parallel zum Ablauf der Shootings mußten noch weitere Outfits beschafft werden. Dazu mußte ein wenig in die Trickkiste gegriffen werden: Fotograf und Projektleiterin machten die Kaufhäuser unsicher und besorgten dort, was ihnen noch fehlte, um es dann später wieder zurückbringen zu lassen.

Improvisation und Flexibilität waren von allen Beteiligten während des gesamten Projektverlaufs gefordert.

Modelle, die am Anfang noch interessiert waren, sagten teilweise wieder ab, Krankheit verhinderte das eine oder andere Modell an den eingeplanten Tagen. Pläne mußten

Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008



Die ersten Aufnahmen im Ballsaal

von oben nach unten:
unsere Modelle Frau Mela
und Herr Berg; Aufbau des
Lichtes; Lichtprobe mit
Manfred und Patricia; der
Blick auf das Klavier

immer wieder angepaßt und verändert werden. Modelle wurden vorgezogen oder zurückgestellt, ausgetauscht oder neu eingeworben. Auch das Wetter spielte nicht immer so mit, wie es wünschenswert gewesen wäre. Außen- aufnahmen mußten wegen Regen umdisponiert werden, Wind erschwerte die Arbeit im Freien.

Während des Shootings wurde besonders auf das Wohlbefinden der Senioren geachtet. Die aufregende Situation wurde von jedem individuell verschieden erlebt. Die ganze Crew kümmerte sich mit viel Einfühlungsvermögen intensiv um die Modelle und sorgte dafür, daß es an nichts fehlte und niemand über seine persönlichen Grenzen hinaus belastet wurde.

Das gesamte Fotoshooting konnte innerhalb von fünf Wochen erfolgreich abgeschlossen werden.

Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008



Die Aufnahmen in der Grüntaler Straße

oben:
unsere Modelle Herr Otto
und Herr Klimpel



Die zweiten Aufnahmen im Ballsaal

von oben nach unten:
Patricia schminkt das Modell Herr Arndt; Evelin Sommer und die Modelle Frau Schötz und Herr Arndt



Die Aufnahmen in der Bibliothek am Luisenbad

von oben nach unten:
Sándor Meier sieht sich um;
unser Modell Herr Zagorski wird vom Fotografen positioniert;
Fotograf und Modell haben Spaß



Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008

Die Aufnahmen im Café La Tortuga

unten:
der festliche Tisch, an dem die Modelle Platz nehmen werden, wird vorbereitet



Die Aufnahmen im Haus Christiania

unten:
Kirsten Dürkop erklärt unserem Modell Herrn Ficke seine Position



Die Aufnahmen in der Stephanus-Kirche

von oben nach unten:
André Emisch und Sándor Meier richten die Kleidung; unsere Modelle Frau Berg und Herr Lenz zu Leinungen werden in Position gebracht; Blick auf die Szene

Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008

Grafik und Druck

Um die Vorbereitung des Kalenders für den Druck kümmerte sich die Projektleiterin. Verschiedene Entwürfe für das Layout wurden mit Clarissa und Wolfgang Meier abgestimmt. Die vom Fotografen teilweise nachbearbeiteten Bilder wurden in die endgültige Fassung eingefügt und ein erster Probedruck bei einer Druckerei in Auftrag gegeben. Nach einem letzten Feinschliff konnte schließlich der Auftrag für 250 Kalender rausgehen.

Präsentation

Am 16. November 2007 wurde der fertige Kalender (Bilder unten) im Seniorendomizil an der Panke feierlich vorgestellt. Die Heimleiterin Clarissa Meier bedankte sich in einer Ansprache bei den teilnehmenden Bewohnern und allen Beteiligten und würdigte das Ergebnis des Projekts als großen Erfolg.

Jeder Teilnehmer bekam ein Exemplar des Kalenders überreicht sowie sein gerahmtes Foto zur Erinnerung.



Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008

Nachlauf

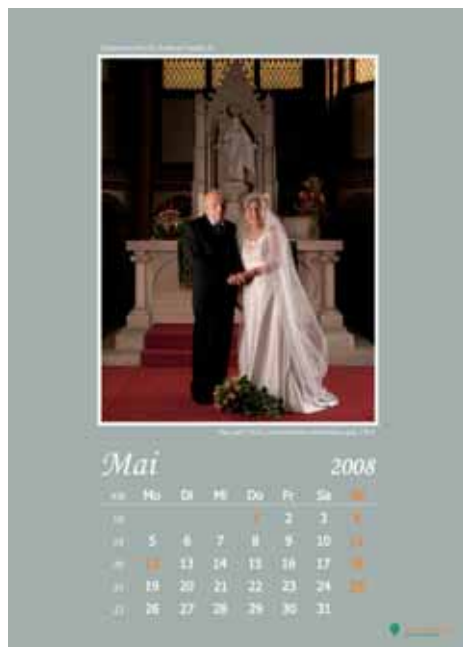
Der Kalender wurde an Interessierte aus dem Soldiner Kiez verteilt. Insbesondere die Mitglieder des Quartiersrates bekundeten ihr Lob für das gelungene Projekt und das außergewöhnliche Ergebnis.

Auch der Bundeskanzlerin Frau Merkel, dem Bezirksbürgermeister Herrn Dr. Hanke und anderen wichtigen Politikern wurden Exemplare des Kalenders mit positiver Resonanz überreicht.

Das Berliner Abendblatt veröffentlichte einen halbseitigen Artikel über den Kalender.

Der Fernsehsender RTL kam auf das Seniorenendomizil an der Panke zu und schickte ein Team, das einen Bericht über die Produktion des Kalenders drehte.

Dazu wurde das Styling der Modelle und das Fotoshooting von der Crew an einem Tag nachgestellt. Angehörige der Senioren wurden interviewt und äußerten sich erfreut über das Projekt.



Senioren im Soldiner Kiez - Kalender 2008




September 2008

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Son
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					



Oktober 2008

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Son
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			



November 2008

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Son
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



Dezember 2008

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Son
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				